



## Protokoll Präsidentenmeeting 2018

Montag, 25. Juni 2018  
Cavalleria, Reithalle Uster, 8610 Uster

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Vorstellung Horse Park Zürich-Dielsdorf AG
3. Weiteres Vorgehen Pferdezentrum Ost
4. Varia
5. Umfrage

**Leitung:** Michael Hässig (MH)

**Protokoll:** Barbara Urech Hässig (BUH)

**Anwesend:** als Referent: Anton Kräuliger, Verwaltungsratspräsident der Horse-Park Zürich-Dielsdorf AG  
vom Vorstand OKV: Maja Aegerter, Susanne Buxtorf, Alois Häni, Susanne Hunziker, Nicole Meier, Bettina Schlegel, René Steiner, Claudia Uehlinger, sowie Vereinspräsidenten und –präsidentinnen und weitere Interessierte, Total rund 100 Personen

**Beginn:** 19.00

### 1. Begrüssung

- Der Präsident begrüsst die Anwesenden zum heutigen Präsidentenmeeting.
- Der Vorstand habe den an der letzten OKV-DV erteilten Auftrag der Evaluation eines NPZ Ostschweiz in Angriff genommen.
- Er stellt die vom Vorstand eingesetzte Arbeitsgruppe NPZO vor, in welcher folgende Personen Einsitz haben:
  - Daniel Dieth           Bauspezialist, ehemaliger Sektorchef 1, lange Jahre OKV-Vertreter in der Baugesuchkommission des ZKS
  - Roger Hess            Finanzspezialist, ehemaliger Chef Finanzen OKV
  - Andy Kistler           Elitevertretung, Equipenchef der Schweizer Springreiter
  - Susanne Buxtorf      Finanzen OKV
  - Karl Heule             Sektorchef Sektor 3, Basis OKV
  - Michael Hässig       Präsident OKV

### 2. Vorstellung Horse Park Zürich-Dielsdorf AG

Der Präsident begrüsst den Verwaltungsratspräsidenten der Horse Park Zürich-Dielsdorf AG, Anton Kräuliger, und übergibt ihm das Wort.

- Der Rennverein Zürich, 1872 gegründet, eröffnete erst 1973 sein Trainingszentrum / Rennbahn in Dielsdorf.
- Mittlerweile etwas in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig, wurde 2012 die Horse Park Zürich-Dielsdorf AG gegründet. Dies mit dem Erwerb des

exklusiven Unterbaurechtes vom Rennverein Zürich. Die AG hat ein Kapital von 1 Mio. plus Darlehen in der Höhe von 3.5 Mio. Aktionäre sind zu 65% Anton Kräuliger, zu 15% der Rennverein Zürich, zu 10% der Jockey Club (Sponsor) und zu 10% die Familie Würtenberger.

- Anton Kräuliger hat in der Zwischenzeit 8 Mio. investiert und 2 weitere Mio. sollen in den nächsten Ausbauschritt investiert werden.
- Die Absicht ist ein polyvalentes Pferdesportzentrum zu schaffen, welches langfristig auf mehreren Pfeilern steht:
  - als Trainingszentrum für Rennsport und Pferdesport allgemein
  - den Renntagen
  - verschiedene Veranstaltungen des Pferdesportes
  - sowie Events ausserhalb des Pferdesportes, wie Konzerte, etc.
- Grosse Investitionen in Reithalle (63x30m), Ebbe-Flut Sandplatz (5000m<sup>2</sup>), etc. wurden bereits getätigt und sind nicht primär für den Rennsport konzipiert.
- In einem weiteren Ausbauschritt werden eine weitere Reithalle (61x25m, offen), sowie 40 Gastboxen (ausserhalb des Zentrums), die nicht permanent vermietet werden, gebaut
- Übernachtungsmöglichkeiten fehlen und würden ein Baugesuch erfordern
- Ein kleines Team um Geschäftsführerin Conny Hager kümmert sich um den Horse Park Dielsdorf
- Anton Kräuliger nimmt uns mit auf einen virtuellen Rundgang durch die Anlage:



Überblick über die Anlage



Boxendorf



Reithalle (63x30m) mit Seminarraum



Seminarraum mit Blick in Reithalle



Ebbe/Flut Sandplatz 5000m<sup>2</sup>



Holzchnitzelbahn 600m



Sandbahn 1500m  
(von 8 – 12 h reserviert für Rennpferde)



Cross- und Jagdsprünge im Innenraum der Rennbahn

- Überblick über die Anlage heute + morgen:  
als Pferdesportzone deklariert, 25 ha umfassend
  - > Boxendorf 130 Boxen / aktuell über 100 belegt
  - > Neu 40 Gastboxen
  - > Sandbahn 1550 m
  - > Holzchnitzelbahn 600m
  - > Rennbahn Flach (1400 m), Jagd- und Crossparcours
  - > Trabring / Holzchnitzelbelag + neu Trab / Galoppring Sand
  - > grosser Sandplatz > 5000m<sup>2</sup> (Ebbe/Flut)
  - > Event Reithalle 63x30m
  - > neue offene Reithalle 61x25m

-> grosser Parkplatz



geplante Erweiterung um offene Reithalle und 40 Gastboxen,  
Baubeginn Mitte Mai, Ausbau Ende 2018 abgeschlossen

- Weitere Anlagen in unmittelbarer Nachbarschaft (KV Dielsdorf (Reithalle Lägern), Graf, RGO, Baholz, Würtenberger)
- Zur möglichen Zusammenarbeit Horse Park und OKV erwähnt Anton Kräuliger seine Absicht längerfristig seine Anteile an den Rennverein und weitere nachhaltige Partner abzugeben
- Kennzahlen (nach Abschluss der zweiten Bauetappe):
  - Bilanzsumme CHF 10 Mio.
  - Eigenkapital CHF 4 Mio. (AK 1 Mio., Kapitalreserven 3 Mio.)
  - Hypothek CHF 3.5 Mio.
  - Aktionärsdarlehen CHF 2.5 Mio.
- Die Horse Park AG studiert derzeit die Preise ähnlicher Anlagen in der Schweiz. Diese Preise sind auch Verhandlungsbasis. Derzeit kostet eine Gastboxe mit Nutzung der Anlage Fr. 100.– pro Tag.
- Der OKV wäre ein genehmer Partner, mehrere Optionen sind denkbar, wie Beteiligung, Darlehen, Einsitznahme in den VR und weitere Optionen
- Was bietet der Horse Park:
  - eine fertig ausgebaute Pferdesportanlage (25ha) für die meisten Disziplinen
  - exklusive Pferdesportzone
  - Verbleibende Dauer Baurecht 55 Jahre (Verlängerungsoption um plus100 Jahre)
  - Die Bereitschaft den OKV als Partner aufzunehmen
  - Einschränkungen:
    - Zurzeit noch keine Kantonemente / Baubewilligung offen
    - Die Disziplin Fahren würde uns überfordern (Synergien mit Frauenfeld als Option)
    - Rücksichtnahme aller Beteiligten erforderlich, Einvernehmen aller Beteiligten gut
- Fragen aus dem Publikum:
  - Ein CC-Gelände wäre im Innenraum anlegbar, da dieser kaum genutzt wird. Diagonale und Rundkurs müssten allerdings erhalten werden.
  - Betreffend Disziplin Fahren - Töggelifahren wäre kein Problem, feste Fahrhindernisse jedoch schon, da Innenraum zu wetterabhängig, kein Sinn hier etwas zu forcieren.
  - OKV sucht in erster Linie Trainingsmöglichkeiten, Anlässe führt er selber keine durch, Anlage könnte aber durch die Mitgliedervereine genutzt werden.
  - Eine 10% Beteiligung des OKV würde erwartet (Fr. 400'000.–), aber auch andere Beteiligungen denkbar.

- Das Team der Horse Park AG besteht aus der Geschäftsführerin Conny Hager mit 4 Teilzeitsekretärinnen, 1 Rasenspezialisten plus 2 Mitarbeiter für den Unterhalt der Anlage.
- Die neuen Gastboxen werden nicht permanent vermietet und stünden für Kurse, Anlässe zur Verfügung. Einstreu und Mistentsorgung würde durch Horse Park erledigt.
- Grundbesitzer ist die Gemeinde Dielsdorf, der Rennverein Zürich ist der Baurechtsnehmer, der dieses Anton Kräuliger abgetreten hat.
- Die Verfügbarkeit der Anlage wäre für den OKV gross, Grossevents ausserhalb des Pferdesportes sind max. 5 – 6 pro Jahr geplant. Sobald Kursdaten bekannt wäre die Anlage reserviert. Zudem ist ein Ausweichen auf die anderen Reithallen von KV Dielsdorf, RGO, Baholz und Markus Graf auch eine Möglichkeit.
- Michael Hässig dankt Anton Kräuliger für die interessante Präsentation und überreicht ihm eine Flasche OKV-Wein.

### 3. Weiteres Vorgehen Pferdezentrum Ost

- Der von der Arbeitsgruppe konzipierte Evaluationsfragebogen wurde an die drei Standorte Dielsdorf, Frauenfeld und St. Gallen verschickt.
- Generelle Beurteilungskriterien sind Erreichbarkeit, Öffentlichkeitswirkung, Architektur, Qualität, Langfristigkeit, Potential, Was ist das Ziel? Was will man genau? Was bringt am meisten? Was soll das Angebot umfassen? Wettkampfstätten oder Training? Öffentlichkeit oder nicht? Kosten? Wie einfach man zum Ziel kommen kann? Trägerschaft, Betreiber und Erfolgsrechnung.
- Die unter Mithilfe der einzelnen Ressorts zusammengetragenen vielen Fragen sollen die Stärken und Schwächen der einzelnen möglichen Standorte aufzeigen.
- Bewertet werden die Fragen mit folgender Punktierung:
  - unter den Erwartungen 1
  - den Erwartungen entsprechend 2
  - über den Erwartungen 3
 und zusätzlich noch gewichtet:
  - weniger wichtig 1
  - wichtig 2
  - sehr wichtig 3
- vorgesehener Zeitplan:
  - Arbeitsgruppe erstellt bis Ende Juni die Gewichtungsfaktoren der Fragen
  - Evaluation der ausgefüllten Fragebogen durch die Arbeitsgruppe im August
  - Information und Absegnen an OKV-Vorstandssitzung vom 10. September
  - Information der Vereine an den Herbstsektorsitzungen
  - OKV-DV in Wallisellen entscheidet über den Standort
  - 2019 Verhandlungen mit gewähltem Standort NPZO
  - Herbst 2019 OKV-Vorstand: Anpassungen Vertragswerk OKV mit Standort NPZO
  - Herbst 2019 Sektorsitzungen: Vorstellen Vertragswerk OKV mit Standort NPZO
  - Dezember 2019: DV segnet Vertrag mit Standort NPZO ab?
  - ab 2020: OKV hat NPZO?
- Fragen aus dem Publikum:
  - Wie finanzieren die verschiedenen Parteien die einzelnen Vorhaben, sowie welche Leistungen werden vom OKV erwartet: Dielsdorf kann sicher konkrete Angaben liefern, von St. Gallen sind

Planungszahlen zu erwarten, Angaben zu Leistungen seitens Verband sollten sich aus dem Evaluationsfragebogen ergeben.

- Konkrete Finanzierungsbeteiligungen der öffentlichen Hand können seitens OKV erst nach Standortwahl eingeholt werden, da hierfür ein konkretes Projekt erforderlich ist.
- An der OKV-DV 2018 soll ein Grundsatzentscheid betreffend Standort fallen.
- Ab 2020 ein NPZO für den OKV ist ambitioniert, wohl nur in Dielsdorf möglich.

#### 4. Varia

- CC-Birchwil und Herpes-Fall im Oberembrach
  - Der Präsident lobt die gute Zusammenarbeit zwischen OK CC Birchwil, den Stallungen Birchwil und Oberembrach und den Spezialisten des Tierspitals.
  - Aus den getroffenen Abklärungen konnten die Konkurrenten mittels eines Informationsblattes informiert werden.
  - Dies war ein Beispiel guter Kommunikation, jeder wusste was los ist, welche Sicherheitsmassnahmen getroffen wurden und so konnte der CC Birchwil ohne Probleme stattfinden.
- CanChaval (16. – 18. Nov) im NPZ Bern
  - Der ZKV organisiert am 17. November im Rahmen der CanChaval eine Trophy mit den Teildisziplinen Gymkhana, Springen 110cm, Dressur L11/40 und Fahren Einspänner. Dafür werden Equipen gesucht. Wenn jemand sich dafür interessiert, bitte um Meldung an den OKV-Präsidenten.
- Nachnennphase
  - Es zeigt sich, dass der Nachnennphasen-Fünfliber die Konkurrenten herzlich wenig interessiert. Da insbesondere Veranstaltungen auf Wiesenplätzen aber froh um jede Nachnennung sind, macht keiner Gebrauch von der Möglichkeit einer höheren Nachnenngebühr. Der Vorstand sieht keinen Handlungsbedarf.
- Eine oder zwei Sektorsitzungen?
  - Der Vorstand erachtet es als wichtig, dass der Infofluss Vorstand >> Vereine aber auch Vereine >> Vorstand funktioniert. Die Diskussionen und bilateralen Absprachen unter den Vereinen in den Sektoren werden ebenfalls als wichtig erachtet. Die Vorstandsbulletins informieren nicht umfassend, so dass sich auch daraus Fragen und Diskussionen ergeben können/sollen.
- Mögliche Neuorientierung Ausbildung – Nachwuchs
  - Der Vorstand macht sich Gedanken, ob die beiden Ressorts allenfalls zusammengelegt werden sollen und breiter abgestützt werden sollen. Zu dieser Frage wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche breit abgestützt sein soll.
- Rücktritte im OKV-Vorstand und Nachfolger
  - Der OKV-Vorstand hat an seiner Sitzung beschlossen im Ressort Nachwuchs Dominique Suter als Kandidatin für die Nachfolge von Patricia Volpez Stern zu nominieren.
  - Im Ressort CC nominierte er Ralph Brovelli als Kandidat für die Nachfolge von Yvonne Bont.
  - Selbstverständlich können die Delegierten bis zur OKV-DV diese Wahlvorschläge noch mehr.
  - Der Präsident dankt den Beiden, dass sie sich zur Verfügung stellen.
- Auswertung von OKV-Prüfungen mit Rosson
  - Da die OKV-Mannschaftsdressur eine rein OKV-spezifische Prüfung sei, müsste der OKV nach SVPS dafür gut Fr. 3'000.– bezahlen und für wie viele mehr auch noch?

- Der Vorstand versucht nun die bestehenden Auswertungsprogramme (Excel basiert) benutzerfreundlicher zu gestalten.
- Rosson
  - BUH: Am Fahrturnier in Stammheim wurde festgestellt, dass Ranglisten auf info.fnch.ch nicht dem entsprechen, was das Sekretariat in Rosson kontrolliert hatte. Während im Rosson Punktgleiche nach der schnelleren Zeit rangiert waren, waren dann auf info.fnch.ch die Punktgleichen im gleichen Rang klassiert. Abklärungen sind im Gange, warum hier Differenzen bestehen (BUH).
- Rechtsschutzversicherung
  - Eine allfällige Rechtsschutzversicherung für die Vereine ist in Abklärung.
- Starts unter VSCR
  - Die Vereine wehren sich zunehmend, dass immer mehr Konkurrenten unter dem VSCR starten. „Wenn unsere Vereine weniger Mitglieder haben, können sie auch keine Concours mehr machen, dann können die VSCR-Mitglieder auch nirgends mehr starten, der VSCR ist kein Veranstalter.“
  - Gespräche mit Sonja Grob, Präsidentin VSCR, sind am Laufen
- Nachfolgeregelung SVPS
  - Die Präsidenten der Regionalverbände trafen sich um dies zu besprechen und waren sich bereits nach 20 Minuten einig. Den gemeinsamen Vorschlag präsentierten sie an der SVPS-Präsidentenkonferenz:
    - Charles Trolliet bleibt bis 2022.
    - Damian Müller wird als Ersatz für Werner Rütimann vorgeschlagen und ist als Nachfolger von Charles Trolliet vorgesehen,
    - Nayla Stössel für Claude Nordmann,
    - Franz Häfliger für Peter Christen.

## 5. Umfrage

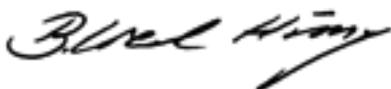
- Stephan Peterer (ORG Zürich) dankt für den Support des OKV beim Kampf um die Erhaltung von 63 Armeepferden im NPZ Bern. Immerhin habe man die Reduktion auf 38 Armeepferde abwenden können, wenn es auch zukünftig deren 55 Armeepferde sein werden, was aber dem durchschnittlichen Bestand der letzten Jahre entspricht. Noch offen sei der Leistungsauftrag des NPZ Bern, doch auch dies sei es auf gutem Weg.
- keine weiteren Bemerkungen

**Ende der heutigen Sitzung 21.00 h**

**Ein herzliches Dankeschön an RV Uster für das Gastrecht in der Cavalleria.**

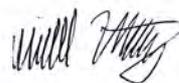
Zürich, den 28.6.18

Für das Protokoll



Barbara Urech Hässig

gelesen



Michael Hässig